

Durchschlagende Premiere für Direct Pipe® in Frankreich.

Über 1.000 Meter Pipeline sicher unter einem Fluss verlegt.

Corbie, Frankreich / Schwanau, Deutschland, 24. Oktober 2013. Im September und Oktober 2013 wurde die von Herrenknecht entwickelte **Direct Pipe®**-Technologie zum ersten Mal erfolgreich in Frankreich eingesetzt. Das ausführende Bauunternehmen A.Hak Drillcon meisterte die über einen Kilometer lange Querung des Flusses Somme in der französischen Gemeinde Corbie, ca. 120 km nördlich von Paris. Dort erweitert der französische Fernleitungsnetzbetreiber GRTgaz sein überregionales Pipelinenetz für den Transport von Erdgas.



Der Pipe Thruster stellt bis zu 500 Tonnen Schubkraft auf der Startseite zur Verfügung.

Für den vorherrschenden, teilweise nicht-standfesten Baugrund aus Kalkstein mit einem hohen Anteil an Feuersteinen war das herkömmliche HDD-Verfahren nicht ideal geeignet. Stattdessen setzte der Bauherr GRTgaz auf das innovative, einstufige



Nach über 1.000 Metern Vortrieb trat die Pipeline auf der gegenüberliegenden Flussseite präzise am Austrittspunkt aus.

Direct Pipe®-Verfahren von Herrenknecht, das in praktisch jeder Geologie sicher einsetzbar ist. Das Bauunternehmen A.Hak Drillcon hatte zuvor mit dem Spezialequipment in den Niederlanden bereits mehrere Querungen erfolgreich realisiert. Das zahlte sich in Corbie aus: Die 1.071 Meter lange 48"-Pipeline wurde in einem Naturschutzgebiet mit nur maximal 240 Tonnen Schiebedruck sicher unter der Somme verlegt. Mit Vortriebswerten von bis zu 69 Metern in einer einzelnen 10-Stunden-Schicht erzielte die Baustellencrew Top-Leistungen. Somit konnte die inzwischen am Markt etablierte Pioniertechnik von Herrenknecht ihre Leistungsfähigkeit

erneut unter Beweis stellen. Seit der Markteinführung im Jahr 2006 konnten mit dem Direct Pipe®-Verfahren in über 30 Projekten bereits über 17 Kilometer Pipeline sicher und zuverlässig in verschiedensten Baugründen verlegt werden.